

## Beschreibung der Einsatzstelle

Name der Einrichtung		
Anschrift		
Telefon		
E-Mail		
Homepage		
Rechtsform/Trägerschaft der Einrichtung (Nur gemeinwohlorientierte Einrichtungen können Einsatzstellen werden.)		
	Gemeinnützigkeit seit Träger der Freien Jugendhilfe seit Sonstiger Status	
Personalstruktur der Einrichtung	Angestellte Mitarbeiter*innen:	freie Mitarbeiter*innen:
	Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen:	Praktikant*innen u. Ä.:
Leiter*in der Einrichtung	Name: Telefon: E-Mail:	
pädagogisch-fachliche Begleitung	Name: Telefon: E-Mail:	
Ansprechperson für Verwaltungsfragen (den Freiwilligendienst betreffend, wenn vorhanden)	Name: Telefon: E-Mail:	

EIN PROGRAMM DER



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

### **Hinweis zum Ausfüllen:**

Der Freiwilligendienst ist ein Engagementjahr, in dem junge Menschen (zwischen 16 und 26 Jahren) Erfahrungen sammeln und sich entwickeln können.

Die Aufgaben von Freiwilligen grenzen sich klar zu Tätigkeiten von hauptamtlichen Mitarbeitenden ab. Das FSJ Kultur, FSJ Politik und FSJ Schule stellen keinen Ersatz für einen Arbeitsplatz dar. Die Aufgabenfelder sind offen und veränderbar, damit sich die Freiwilligen entsprechend ihrer Interessen und Stärken einbringen können.

Füllen Sie dieses Dokument bitte **für jeden FSJ-Platz**, den Sie in Ihrer Einrichtung anbieten, **gesondert** aus.

### **Steckbrief der Einrichtung**

*Der Steckbrief dient einer kurzen Selbstdarstellung. Bitte beschreiben Sie Ihre Einrichtung unter anderem in Hinblick auf folgende Aspekte: Ziele der Einrichtung, Aufgaben und Teamstruktur.*

EIN PROGRAMM DER



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Profil des Freiwilligen-Platzes

In diesem Teil beschreiben Sie die konkreten Einsatzbereiche und Tätigkeiten, den Sie sich für den\*die Freiwillige vorstellen.

### a) Bereiche und Tätigkeiten

*Welche Tätigkeiten können Sie Freiwilligen, in welchen Arbeitsbereichen anbieten? Bitte denken Sie daran, dass Freiwillige unterschiedliche Interessen und Stärken mitbringen.*

EIN PROGRAMM DER



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## b) Begleitung/Betreuung

*Wie wird der\*die Freiwillige begleitet?*

## Zugänglichkeit

*Bitte beschreiben Sie hier, wie barrierefrei Ihre Einrichtung zugänglich ist.*

Barrierefreie Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Es besteht ein schwellenfreier/stufenloser Zugang zum Gebäude.

Unsere Einrichtung ist teilweise barrierefrei, und zwar in diesen Bereichen:

Es stehen barrierefreie Toiletten zur Verfügung.

Kontrastreiche Gestaltung von Hindernissen (z.B. Glastüren).

Es ist für alle möglich, sich leicht in unserer Einrichtung zu orientieren (z.B. durch visuelle, taktile oder auditive Orientierungssysteme).

Die Einrichtung ist offen für Personen, die gerade Deutsch lernen.

Die Einrichtung ist offen für Freiwillige aus dem Ausland (Unterstützung durch den Träger bei bürokratischen Angelegenheiten etc.).

In unserer Einrichtung werden verschiedene Sprachen gesprochen.  
Bitte geben Sie hier an welche:

EIN PROGRAMM DER



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## **Wohnraum**

Bitte beschreiben Sie hier, inwieweit Sie Freiwilligen Wohnraum zur Verfügung stellen können.

Wir können ...

Wohnraum nicht zur Verfügung stellen, aber bei der Suche unterstützen.

Wohnraum kostengünstig zur Verfügung stellen oder vermitteln (z.B. Zimmer in Freiwilligen-WG der Einsatzstelle).

Wohnraum kostenfrei zur Verfügung stellen.

## **Sonstiges/Ergänzungen**

EIN PROGRAMM DER



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend